

Jahresbericht

2015



**Ihre starke Stimme
für Teilhabe!**

Inhalt

- Überblick über die Arbeit
- Schwerpunkte unserer Arbeit
- Gremienarbeit
- Mitwirkung und Teilnahme auf Veranstaltungen/Fachtagungen
- Geschäftsstellentätigkeit
- Schwerpunktaufgaben für das Jahr 2016

1. Überblick über die Arbeit

Entsprechend der Geschäftsordnung wurden im Jahr 2015 eine Klausurtagung und drei Sitzungen durchgeführt.

Klausurtagung 12. März 2015

Realisierbarkeit und Wirkung der Stellungnahmen des LBB

Zusammenarbeit mit den kommunalen Behindertenbeiräten und Behindertenbeauftragten
Der Bad Saarower Kreis - muss unter Verantwortung des Landesbehindertenbeauftragten weiter bestehen bleiben.

Fortschreibung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpaktes kann hier unter Einbeziehung der Expertinnen und Experten weiter erarbeitet werden.

Evaluierung des Brandenburgischen Gleichstellungsgesetzes in 2015 Eine Arbeitsgruppe „Gleichstellungsgesetz“ des LBB wurde bestätigt

Vorbereitung 6. Behindertenpolitische Konferenz des LBB

11. Juni 2015

Neues aus dem MASGF- „Behindertenpolitik in Brandenburg – wie geht es weiter“

Finanzierung der Behindertenverbände / Zuwendungsrecht

Manfred Sippel, Referatsleiter MASF

Staatenbericht Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention in Brandenburg

Jürgen Dusel, Landesbehindertenbeauftragter

Stand Vorbereitung der 6. Behindertenpolitischen Konferenz des LBB

10. September 2015

Berufungsurkunden an neue Mitglieder im LBB

Aktuelles aus dem MASGF

- Sachstand zum Entwurf niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangeboten nach SGB XI § 45b
- Stand Fortschreibung MAP
- Behindertenpolitik – Aufgabenteilung zwischen dem Referat und dem Landesbehindertenbeauftragten (u.a. Inklusionspreis?)
Frau Tenta, Referat Behindertenpolitik

Struktur des Landesbehindertenbeauftragten

- Aufgabenabgrenzung zum Referat Behindertenpolitik
- Stand Teilhabegesetz – wie positioniert sich die Landesregierung, wie werden die Verbände mit einbezogen

10. Dezember 2015

Aktuelles aus dem MASGF

Fortschreibung Behindertenpolitisches Maßnahmenpaket – Vorstellungen/Planung

Stand Bundesteilhabegesetz – wie positioniert sich das Land Brandenburg?

Anja Lehnhardt, Referat Behindertenpolitik MASGF

Aktuelles vom Büro des Landesbehindertenbeauftragten

Jürgen Dusel, Anke Zwink Landesbehindertenbeauftragter

Wahl Vorsitz und Stellvertretung für die Amtszeit 2016-2017

2 Schwerpunkte unserer Arbeit

Die Beratung und Begleitung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Land Brandenburg ist und bleibt ein Schwerpunkt aller Behindertenverbände, so auch des Landesbehindertenbeirates. In vielen Gremien nutzen wir die Möglichkeiten, unsere Empfehlungen auch immer wieder deutlich einzubringen.

Klausurtagung

Realisierbarkeit und Wirkung der Stellungnahmen des LBB war ein Schwerpunktthema auf der Klausurtagung im März im Tagungs- und Kongresshotel Potsdam.

Eine ausführliche Ist Analyse zu Stellungnahmen des Landesbehindertenbeirates für die Jahre 2013/2014 von Frau Meffert „Lebenshilfe“ und Stellvertreterin LBB waren Anlass ausführlicher Diskussion.

Zusammenfassung:

- Fristen sind zu kurz für eine abgestimmte und fundierte Stellungnahme des LBB
- Bessere Zusammenarbeit mit den Ministerien, vorab Aktivitäten und Hintergründe zu Gesetzesentwürfen bereit stellen
- Berücksichtigung und Einbeziehung des LBB rechtzeitig erforderlich
- Es gibt keine Rückmeldung ob die Empfehlungen des LBB berücksichtigt werden
- Der LBB muss die Wichtigkeit der Stellungnahmen beachten
- Erarbeitung der Stellungnahmen des LBB erfolgt ehrenamtlich ohne juristische Kenntnisse
- Bei wichtigen Themen werden die Verbände oft nicht mit einbezogen
Beispiel: Digitale Bescheide für Blinde und Sehbehinderte Menschen nicht geeignet

Empfehlung an den Landesbehindertenbeauftragten:

- Bad Saarower Kreis einberufen LBB bereit in der Vorbereitung mitzuwirken
- Tagesveranstaltung mit allen kommunalen. Beiräten, die sich inhaltlich auf einen Erfahrungsaustausch, bessere mögliche Vernetzung und Aufgabenzuständigkeit richtet, durchzuführen
- Arbeitsgruppe „Gleichstellungsgesetz“ Prüfung des Gesetzes unter Berücksichtigung der UN Behindertenrechtskonvention vorbereiten.
- 6. Behindertenpolitische Konferenz im IV. Quartal vorbereiten



Arbeitsgespräche

27.01.15 Sozialministerin Diana Golze beruft Jürgen Dusel für die 6. Wahlperiode als Behindertenbeauftragter der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung



24.03.2015 Arbeitsgespräch mit der Geschäftsführung des Rundfunk Berlin-Brandenburg, mit den Landesbehindertenbeiräten und die Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung beider Bundesländer Berlin und Brandenburg

Austausch über die Entwicklung digitaler Techniken und Verfahren zur Gestaltung barrierefreier Rundfunk und Fernsehsendungen aus Sicht der Menschen mit Behinderungen Erfahrungen und Hinweise über bestehende Defizite informieren, sowie in einem konstruktiven Dialog Möglichkeiten anregen und befördern.

Die Bilanz des Behindertenpolitischen Maßnahmenpaketes der Landesregierung liegt nun vor und wurde am **24. 04.15** von Ministerin Golze und dem Landesbehindertenbeauftragten Jürgen Dusel der Presse vorgestellt. Der Abschlussbericht enthält auch eine Einschätzung des Landesbehindertenbeirates Brandenburg.

Vorsitzende Marianne: „Die Behindertenpolitik hat sich mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 auch in Brandenburg stark verändert. Es fand ein Umdenken statt. Jetzt werden Menschen mit Behinderungen bei Entscheidungen immer öfter von Anfang an beteiligt. Trotz aller Errungenschaften sehen sich aber viele Menschen mit Behinderungen nach wie vor als benachteiligt und vom gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt an. Dringender Handlungsbedarf besteht im Hinblick auf die Barrierefreiheit. Sie ist eine Grundvoraussetzung für die selbstbestimmte Teilhabe am Leben der Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft.“



01.05.15 wechselt Jürgen Dusel, Landesbehindertenbeauftragter für Menschen mit Behinderungen in die neue Stabstelle direkt unter Ministerin Diana Golze. Damit endet die Doppelfunktion, eine Entscheidung, die der Landesbehindertenbeirat ausdrücklich begrüßt.

28.05.15 fand ein Erfahrungsaustausch mit Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag statt. Welche Aufgaben haben sich der Landesbehinderten gestellt, welche Erwartungen hat er an die Partei Bündnis 90/Die Grünen, welche Unterstützung erwartet der Landesbehindertenbeirat von den Parteien, waren Inhalte des Gesprächs.

29.06.15 Fachgespräch des AK 5 Arbeit, Soziales, Familie, Frauen und Gesundheit der SPD-Landtagsfraktion zur Politik für Menschen mit Behinderung

Schwerpunkt der Veranstaltung bildete eine Information und Austausch zum Stand „Anforderung an ein Bundesteilhabegesetz“ ein Vortrag von Kerstin Tack, Bundestagsabgeordnete und behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, sowie die Weiterentwicklung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpaketes der Landesregierung

11.12.15 Arbeitsgespräch bei Ministerin Diana Golze

Sozialministerin gratuliert den neuen Vorsitz und Stellvertretung des Landesbehindertenbeirates



Presse

Marianne Seibert bleibt die Vorsitzende des brandenburgischen Landesbehindertenbeirates. Sie wurde im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden gestern Nachmittag auch ihre Stellvertreterin Susanne Meffert und ihr Stellvertreter Bernd Pieda. Sozialministerin Diana Golze gratulierte ihnen heute bei einem Gespräch im Sozialministerium zur Wiederwahl: „Bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der geplanten Fortschreibung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpakets ist der Landesbehindertenbeirat ein wichtiger und kritischer Begleiter der Landesregierung. Er vertritt gewissenhaft die Interessen der Menschen mit Behinderungen mit konstruktiven Beiträgen. Unser gemeinsames Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, an der alle Menschen mit und ohne Behinderungen in allen Lebensbereichen uneingeschränkt teilhaben können.“

Ein Thema des heutigen Gesprächs war die Fortschreibung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpakets. Dazu wird das Sozialministerium unter dem Motto „**Inklusion in Brandenburg – Gemeinsam Teilhabe gestalten**“ von Januar bis März 2016 landesweit fünf große Inklusions-Foren veranstalten.

6. Behindertenpolitische Konferenz des Landesbehindertenbeirates

Die Konferenzen dienen dazu, mit Politikern, Mitarbeitern von Ministerien, Institutionen, Interessenvertretungen landes- und kommunaler Ebene, sowie Menschen mit Behinderungen über Erfolge in der Behindertenpolitik, aber auch noch bestehende Defizite zu ausgewählten Themen ins Gespräch zu kommen.

Alle zwei Jahre lädt der Landesbehindertenbeirat zu seiner Konferenz ein, der Fokus am 01.Oktober lag auf dem Thema

„Barrierefreiheit – Teilhabe in Brandenburg für alle?“

Das ist eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft, doch Menschen mit Behinderungen stoßen täglich auf Barrieren. Ist der vorliegende Entwurf der Brandenburgischen Bauordnung ausreichend, die Umsetzung der Barrierefreiheit in Brandenburg entsprechend der UN Behindertenrechtskonvention zu gewährleisten? Das haben wir mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Die Dokumentation der 6. Behindertenpolitischen Konferenz kann unter www.lbb.brandenburg.de heruntergeladen werden.



Arbeitsgruppen des Landesbehindertenbeirates

- AG „Teilhabe am Arbeitsleben“
- AG „Vorbereitung 6. Behindertenpolitische Konferenz“
- AG „EU Projekt des rbb“
- AG „Gesundheitliche Versorgung im Land Brandenburg“

Stellungnahmen

- Entwurf der Verordnung über die Anerkennung von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten nach § 45b Absatz 4 des SGB XI – Soziale Pflegeversicherung (29.05.15)
- Richtlinie des MIL zur Senkung des CO2 Ausstoßes im Verkehr gemäß Operationelles Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung 2014-2020“(12.06.15)
- Novellierung der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO Stand Mai 2015 (31.07.15)
- Anhörung zum Landespflegegeld (04.11.15)
- Verfahren der Unterschutzstellung des Schutzwaldes „Friedrichsthaler Eichen“ als geschütztes Waldgebiet gemäß § 12 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (30.11.15)
- Verlängerung der Richtlinie zur Förderung der behindertengerechten Anpassung von vorhandenem Wohnraum (WohnraumanpassungR) 24.11.15
- Entwurf eines zweiten Änderungserlasses der Richtlinie zur Förderung von selbstgenutzten Wohneigentum in Innenstädten (04.12.15)

3. Gremienarbeit

3.1. Mitwirkung in Ausschüssen, Arbeitskreisen

- Beratender Ausschuss des LASV
- „Barrierefreie Hochschulen“ MWFK
- Arbeitsgruppe „Brandenburger Inklusionspreis 2016“ MASF
- Jurymitglied in der AG „Brandenburger Inklusionspreis“ MASF
- LASV - ÖPNV
- Landespflegeausschuss
- Messebeirat der Reha-Messe „Miteinander leben 2016“
- Runder Tisch „Werkstätten für Menschen mit Behinderungen“ im MASF
- SPNV Beirat Berlin-Brandenburg“
- Trägerübergreifende Servicestellen für Rehabilitation der DRV und dem MASF
- Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landes Brandenburg
- Ethikkommission Präimplantationsdiagnostik (PID) der Länder Nord

3.2. Mitwirkung und Teilnahme auf Veranstaltungen

- Fachtag Parität „Inklusion in Praxis und Vision“ 16.01.15
- LASV ÖPNV 27.03.15
- Fachkonferenz „Übergang aus Werkstätten für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“ 1.und 2.Juli 15
- Fachkonferenz Deutsches Institut für Menschenrechte =Die UN –BRK umsetzen! Handlungsbedarf in Bund und Ländern nach Abschluss der Staatenberichtsprüfung durch den UN-Fachausschuss“ 24.06.15
- Vdek –Zukunftsforum „Gutachten zum Innovationsfonds“ 30.06.15
- Podiumsgespräch VDV „Bewegung in der Brandenburger Verkehrspolitik“ 08.09.1
- VdeK Fachtag „ Versorgungsstärkungsgesetz: Umsetzung visionär konkret oder konkret visionär?“ 25.09.15
- Gespräch mit Begehung im Landtag zur Barrierefreiheit (15.10.15)
- Fachtag VBB „Nahverkehr und Tourismus im Land Brandenburg“ 11.11.15
- Blinden- und sehbehindertenverband Brandenburg 25 Jahre 16.10.15
- LASV - Beratung mit den Verbänden von Menschen mit Behinderung 09.11.15

Langjährige Mitglieder im LBB verabschiedet



Cornelia Schubert
VdK



Andrea Peisker
ABB



Sabine Träger
Parität

25 Jahre

Mitgliedverbände des Landesbehindertenbeirates feiern ihr 25jähriges bestehen



DMSG



Rheuma Liga



Lebenshilfe



BSVB



Parität

4. Geschäftsstellentätigkeit

Für das Haushaltsjahr 2015 bewilligte das Land Brandenburg 20.000,00 € für die Geschäftsstellentätigkeit des Landesbehindertenbeirat. Antragstellung, sowie die ordnungsgemäße Buchung und Verwendung der Mittel entsprechend dem Finanzierungsplan wurde durch den Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) entsprechend der Geschäftsordnung des Landesbehindertenbeirates Brandenburg übernommen.

Für die Erledigung allgemeiner Bürotätigkeiten hat der LBB eine Mitarbeiterin einen Arbeitsvertrag für geringfügig Beschäftigung (450,00 €), sowie einen Mitarbeiter auf 200,00 € Basis für Fahrdienste und Begleitung der Vorsitzende abgeschlossen.

Im Berichtsjahr wurden für den LBB von Frau Seibert 1 793 km Fahrstrecke zurückgelegt Die Vorsitzende war für das Jahr 2015 insgesamt 420 Stunden, die Stellvertreter jeweils 100 Stunden im Jahr ehrenamtlich für den Landesbehindertenbeirat tätig.

Der Kontennachweis ist in der Gewinn- und Verlustrechnung 2015 der DMSG nachweislich mit aufgenommen.

5. Aufgaben für das Jahr 2016

Die Fortführung des Behindertenpolitischen Maßnahmenpaket der Landesregierung unter Einbeziehung des Landesbehindertenbeirats bleibt auch 2016 ein Schwerpunkt unserer Arbeit

Dazu gehören:

Begleitung der fünf geplanten Inklusionsforen des MASGF

Klausur des Landesbehindertenbeirates

Zusammenarbeit Beauftragter und Ministerien sowie Kommunale Beauftragte?

Teilnahme am Bad Saarower Kreis

Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. Unser Dank geht auch an den Landesbehindertenbeauftragten für die konstruktive gute Zusammenarbeit.

Lassen Sie uns diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen, bündeln wir unsere Kräfte, damit wir

**Die starke Stimme
für Teilhabe!**

im Land Brandenburg bleiben.



Potsdam, 14.Dezember 2015

Marianne Seibert
Vorsitze

Landesbehindertenbeirat Brandenburg



Jahresbericht
Landesbehindertenbeirates Brandenburg

© 2015

Verantw. Marianne Seibert

Landesbehindertenbeirat Brandenburg
c/o Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Brandenburg e.V.
Jägerstraße 18
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 29 26 76
Fax: 0331 / 28 00146
E-Mail: lbb@dmsg-brandenburg.de
www.lbb.brandenburg.de